Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

115 (27.7.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-357441

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 115. Dienstag 27. Juli 1875.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Clavierstimmer Johann Lauritz Gottlieb von Hillmer aus Kopenhagen, zuletzt in Jever, ist wegen Betrugs beschuldigt, nicht aufzufinden und daher der Flucht verdächtig. Die betreffenden Behörden werden ersucht, den Hillmer festzunehmen und dem unterzeichneten Gerichte vorzuführen.

Varel, den 21. Juli 1875.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Ihnken.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung für die Gemeinde Sillenstede wird von dem Impfarzte Dr. Iversen zu Jever

am Donnerstag, den 5. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in J. H. Janssen Wirthshause zu Sillenstede vorgenommen werden.

In diesem Termine haben außer den aus früheren Jahren Rückständigen zu erscheinen:

a) sämmtliche im Jahre 1874 geborene Kinder, sofern sie nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden haben;

b) sämmtliche Zöglinge der öffentlichen und Privatschulen, welche in diesem Jahre das 12. Lebensjahr vollenden, sofern sie nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben.

Der Termin zur Controle der geschehenen Impfung wird ebendaselbst anberaumt und zwar eine Woche später.

Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser amtlichen Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Controlegestellung entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Jever, 1875 Juli 22.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Das Zertreten und Beschädigen des im Hillernsen Hamm stehenden Hafers wird strengstens untersagt und überwacht. Contravenienten werden dem Gerichte zu Bestrafung angezeigt.

Jever, 1875 Juli 22.

Stadtmagistrat.

J. V.

A. B. Süßmilch.

Gerdes.

Preußisches Jadegebiet.

Die im Großherzogthum Oldenburg, in den Gemeinden Heppens und Neuende belegenen Landstellen des Königlich Preußischen Domainen-Fiscus, nämlich:

1) das Vorwerk I im Altengroden, Gemeinde Heppens, bei Wilhelmshaven,
2) die vormals Hedden'sche Stelle,
3) die vormals Engelbarts'sche Stelle,
4) die vormals Memmen'sche Stelle

im Bant, Gemeinde Neuende, in der Nähe Wilhelmshavens, sollen auf 6 Jahre vom 1. Mai 1876 bis dahin 1882 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Das Vorwerk I besteht:

1) aus einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude unter einem Dache,
2) aus 36,577 Hekt. (65 Jück 180 □R. 90 □F. vormals Oldenburgischen Catastermaßes) bester Marschländereien (Acker- und Grünland).

Das Pachtgelder-Minimum beträgt 2550 Mark und ist zur Uebernahme dieser Pachtung ein disponibles Vermögen von 17,700 Mark erforderlich.

Die vormals Hedden'sche Stelle, am künftigen Jade-Ems-Kanal belegen, besteht:

1) aus einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude,
2) aus einem Backhause,
3) aus 12,622 Hekt. (22 Jück 337 □R. 40 □F. früher Oldenburgischen Catastermaßes) bester Banter Weideländereien.

Das Pachtgelder-Minimum beträgt 550 Mark und ist zur Uebernahme dieser Pachtung ein disponibles Vermögen von 2700 Mark erforderlich.

Die vormals Engelbarts'sche Stelle, ebenso belegen, besteht:

1) aus einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude unter einem Dache,
2) aus 23,253 Hect. (41 Jück 321 □R. 10 □F. früher Oldenburgischen Catastermaßes) bester Banter Weideländereien.

Das Pachtgelder-Minimum beträgt 1550 Mark und ist zur Uebernahme dieser Pachtung ein disponibles Vermögen von 7700 Mark erforderlich.

Die vormals Memmen'sche Stelle, ebenso belegen, besteht:

1) aus einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude,
2) aus einem Backhause,
3) aus einem Wagenschuppen,
4) aus 54,808 Hekt. (97 Jück 525 □R. 50 □F. früher Oldenburgischen Catastermaßes) bester Banter Weideländereien.

Das Pachtgelder-Minimum beträgt 3050 Mark und ist zur Uebernahme dieser Pachtung ein dispo-

Landesbibliothek Oldenburg

nibles Vermögen von 15,000 Mark erforderlich.

Ueber den eigenthümlichen Besitz des vorbemerkten Betriebscapitals, sowie über die Qualification als Landwirth und über seine Solidität hat jeder Pachtbewerber sich vor oder in dem Verpachtungs-Termin durch amtliche Bescheinigungen auszuweisen.

Der Verpachtungs-Termin für alle 4 Landstellen findet am

Mittwoch, den 18. August, Vormittags um 11 Uhr, in meinem Geschäftslocale statt.

Die Verpachtungs-Bedingungen und Grundstücks-Verzeichnisse können an den Wochentagen während der Dienststunden bei mir eingesehen werden; auf Verlangen werden dieselben auch abschriftlich gegen Erstattung der Copialien mitgetheilt.

Wilhelmshaven, 22. Juli 1875.

Der Königl. Domainen-Inspector.

Meinardus.

Verpachtung.

Der Hausmann Edo Freer. Irps zu Ebkeriege, als Vormund über weil. Hausmanns Garl. Janssen zu Schaar Kinder zweiter Ehe, läßt von dem seinen Pupillen gehörenden Landgut

„Siebetsburg"

die Behausungen, Gärten und Ländereien, zusammen groß 42 Hectar 68 A. 02 □ M. oder 135,41 Grasen auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf den ersten Mai 1876, am

Sonnabend, den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in Meiers Gasthause bei Neuende durch Unterzeichneten verpachten, bei welchem die Bedingungen von Donnerstag den 29. d. M. an eingesehen werden können.

Neuende, den 24. Juli 1875.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Verganungen.

Oeffentlicher Ausverkauf von Manufakturwaaren.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am

Dienstag, den 27. d. M., und Mittwoch, den 28. d. M.,

in Frau Wittwe Knoke's Behausung zu Schaar, sowie am

Donnerstag, den 29., und Freitag, den 30. d. M.,

in Kaufmann Hinrichs Behausung zu Fedderwarden,

jedesmal Nachm. 2 Uhr anf,

eine große Partie Manufacturwaaren, als: Tuche, schwere Buckskins, Ratinee's, Flockonne, seidene Westen, allerlei Kleiderstoffe, Flanelle, Unterhosen und Unterjacken, Taschentücher u. s. w., sowie eine Partie Kurzwaaren,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 22. Juli 1875.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Frucht-Vergantung.

Weil. Landwirths Heinrich Bernhard Thorwächter zu Harzburg, Gem. Tettens, Erben lassen auf dem von ihrem weil. Erblasser nachgelassenen Landgute daselbst

am Mittwoch, den 28. d. M., Nachm. 1 Uhr,

folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

22 Matten Hafer,
2 „ Bohnen,

bei passenden Abtheilungen, sowie das Ufergras davon,

auf halbjährige Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit in des Wirths Ziud Schönbohm Behausung zu Pievens zu versammeln.

Jever, 8. Juli 1875.

v. Cölln.

Frucht-Vergantung.

Die Hausleute Egts und Köster lassen am

Mittwoch, den 28. d. M., Nachm. 2 Uhr anfangend,

auf dem Jürgens'schen Landgute zu Schilldeich, Gemeinde Fedderwarden, nahe an der Chaussee liegend, nachstehende größtentheils gut gerathene Feldfrüchte, als:

20 Hectar 48 Ar 80 Meter oder 65 Grasen Hafer, 4 Hectar 72 Ar 80 Meter oder 15 Grasen Bohnen, und das Ufergras von mehreren Hämmen auf dem Halme

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten

Landesbibliothek Oldenburg

verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Ersuchen, sich rechtzeitig in H. Köster's Behausung einfinden zu wollen.

Sengwarden, 16. Juli 1875.

Hedden,
Auctionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Claas Lübben aus Hattersum läßt

am nächsten Donnerstage,
den 29. d. M.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück
große und kleine
Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 22. Juli 1875.

v. Cölln.

Der Gastwirth Hajo Tjarks in Asel beabsichtigt

am Freitage, den 30. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle

8 Diemathe sehr gut gerathenen Hafer auf dem Halme,

worunter 2½ Diemathe Aufbruchshafer und 3½ Diemathe Probsteier,

öffentlich auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit in Frau Wittwe Tjarks Behausung einzufinden.

Wittmund, den 16. Juli 1875.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Am

Sonnabend, den 31. d. M.
(nicht, wie annoncirt, am 24. d. M.),
Nachm. 1 Uhr anfangend,

sollen im Hillernsen Hamm bei Jever

36 Matten sehr gut besetzter Aufbruchs-Futterhafer in passenden Abtheilungen,

hart an der Chaussee belegen, öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich in C. Hinrichs Wirthshause an der Schlachte hierselbst einfinden.

Jever, 19. Juli 1875.

Gerdes.

Am Sonnabend, den 31. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

kommen außer 36 Matten Hafer noch

3 Matten sehr guter

Rocken

im Hillernsen Hamm mit zum Verkauf, wozu Kaufliebhaber sich einfinden wollen.

Jever, 1875 Juli 26.

Gerdes.

Wegsperre.

Wegen Reparatur der Brücke in der Eichen-Allee zu Gödens ist der Fahrweg daselbst am

30. und 31 d. M.

gesperrt.

Gödens, den 25. Juli 1875.

G. B. Frerichs,
Gem.-Vorsteher.

Schützen-Sache.

Schützenfest

zu

Neustadtgödens.

Zu diesem, am Sonntage, den 1., verbunden mit einer Nachfeier am 8. August cr., stattfindenden Volksfeste ladet freundlichst ein

das Comitee.

Werthvolle Prämien werden an beiden Festtagen verschossen. D. O.

Notificationen.

Sonntag, 1. Aug.,

Volksfest in Mederns.

Freundl. ladet ein

Chr. Geyters.

Zum 1. November wünsche ich eine für meinen Haushalt passende Dienstmagd.

Fedderwarden, den 23. Juli 1875.

W. Antoni, Apotheker.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

Gut singende Kanarienvögel bei
Uhrmacher Staschen.

Ein Aushängekasten wird anzukaufen gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 25.

Verloren.

Eine Degenscheide auf dem Schützenfelde. Es wird gebeten, dieselbe abzugeben an
F. Meenen im Rüstringerhof.

Eine von meinem früheren Lager übrig gebliebene

Nähmaschine

(Singer'sches System)

gebe ich billig ab J. C. R. Wölfel Wwe.

Ein junger Mann, der Lust hat, mit Pferden umzugehen, kann sogleich bei mir in Dienst treten.
Jever, Traube, Juli 26. 1875.
H. G. Hayen.

Kriegerverein zu Jever.

Sonntag, den 1. August,

Ausmarsch nach Sillenstede. Besuch der dortigen Kameraden. Versammlung um 1 Uhr in Schütting. Um recht zahlreiche Betheiligung wird gebeten.
D. V.

Sande.

Sonntag, den 1. August:

Großes Garten-Concert.

Nach dem Concerte

BALL,

wozu geehrte Herrschaften ergebenst einladet
Taddiken.

Sonnabend, den 31. Juli,

werde ich wieder in Jever und zur Wiederaufnahme meiner Praxis bereit sein.
N. Iversen, Dr. med.

Für eine Handlung und Gastwirthschaft in Butjadingen wird auf den 1. Octobr. d. J. ein gut empfohlener Commis gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 26.

König & Seetzen

in Jever

verleihen und nehmen Gelder gegen Verzinsung und empfehlen zum Ankauf vorräthige:

4% Oldenburger consolidirte Anleihe,
3% Oldenburg. Prämien-Obligationen,
4½ % Bremer Staats-Anleihe in Courant,
4½ % Nordd. Lloyd-Prioritäten in Courant,
4% Raab-Grazer-Loose.
4-Thaler Meininger Prämien-Loose.
4% Eutin-Lübecker Anleihe.

Zu verkaufen.

An der neuen Straße beim Bahnhofe und am Fußwege nach der Traube sehr freundlich belegene Bauplätze und Garten.
Jever. K. H. Mehrtens.

Zu verkaufen. In Auftrag

6 Grasen Wintergerste in Hocken

und

6 Grasen guter Hafer

bei Schaar an der Chaussee.
Neuende, Juli 1875.
H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Gesucht: auf sogleich eine Haushälterin für meine Landwirthschaft und eine Großmagd.
Schönhörn, Juli 25. 1875.
Joh Gerdes.

Submission.

Die zur Reparatur der Deiche und Uferschutzwerke im westlichen Jadegebiete erforderlichen Arbeiten, sowie die Lieferung der für die Unterhaltung der Deiche und Uferschutzwerke im östlichen und westlichen Jadegebiete erforderlichen

Materialien,

als: Busch, Zaunruthen, Bindweiden, Pfähle, Moorsoden, Feldsteine, Klinker, Bruchsteine, Ziegelgrus, scharfer Seesand und Stroh, sollen bei kurzer Lieferungsfrist in Verding gegeben werden.

Unternehmer wollen baldthunlichst Offerten bei mir einreichen.
Esens, den 24. Juli 1875.
Der Bauinspector.
Taaks.

An einem demnächst zu bestimmenden Tage des nächsten Monats werde ich im Auftrage der Herren Philipp Müller und Abbe Fegter deren zu Westercharlottenpolder belegenen, von Ersterem bewirthschafteten

Platz

mit 77 Diemathen besten Landes nebst Antheil an der Umweide

zum Antritt auf den 1. Mai 1876 öffentlich zum Verkauf ausbieten.
Norden, 19. Juli 1875.
Franzius, Notar.

Ich wünsche 1½ Matt sehr gut gerathene

Bohnen,

bei Mederns belegen, zusammen oder in 2 Parcellen getheilt, baldmöglichst zu verkaufen.
Friederikensiel, den 22. Juli 1875.
F. W. Brahms Wwe.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 115 des Jeverschen Wochenblatts vom 27. Juli 1875.

Jugend-Schützenfest in Sillenstede.

Freitag, den 30. Juli, und Sonntag, den 1. August d. Js.,
im Locale des Gastwirths Ed. Behrens:

Concert und Vorstellung,

ausgeführt von der bestrenommirten Gesellschaft

A. Fleissner,

unter Mitwirkung der beiden Komiker

Herren Herrnkohl sen. und jun.

Unter Andern kommt zur Aufführung:

Müller und Schulze (naturgetreu nach dem Kladderadatsch),
Das alte Weib mit dem Manne in der Kiepe,
Der kleine Mann u. die große Frau,
Die beiden dummen Hänse u. s. w.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Ed. Behrens,
Gastwirth.

Mein durch neue Zusendungen vollständig completirtes

Stiefel- und Schuhwaaren-Lager

halte meine geehrten Kunden bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Hohenkirchen, 1875 Juli 19.

J. G. Onnen.

Der Zimmermeister Johann Heinrich Harms zu Moorhausen wünscht seine von ihm selbst bewohnte Häuslingsstelle mit pl. m. 14 Matten Landes unter der Hand zu verkaufen; der Antritt kann am 1. Mai 1876 oder auf Wunsch des Käufers auch schon früher erfolgen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Dienstage, den 3. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Ed. Behrens Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden.

Sillenstede, 1875 Juli 20.

A. Tiemens.

Gesucht.

Zu August ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn.

Heppens. **S. H. Meyer.**

Zum 1. August oder sofortigen Antritt kann ich einem Dienstmädchen eine gute Stelle in Jever nachweisen. Gesindemäkler Alverichs.

Von meinem 14tägigen Militairdienst zurückgekommen, erlaube mir mein

Uhrmacher-Geschäft

in gütige Erinnerung zu bringen, indem ich reelle und prompte Bedienung verspreche, und mache zugleich auf mein Lager von Wand- und Taschenuhren aufmerksam.

B. J. Hajen,
Neuestraße.

Das Landgut, „Bentershof" genannt, Gemeinde Waddewarden, bestehend aus den Behausungen, Garten und 82 Matten Landes, habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1876 zu verkaufen.

Kaufliebhaber dazu wollen sich am

Freitage, den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Hause zum Contrahiren einfinden.

Jever, 1875 Juli 22.

Gerdes.

Abtanz-Ball

am

Dienstag, den 27. Juli,

wozu freundlichst einladet

Oldorf. B. Eden.

Frau Wittwe Gerdes in Tettens beabsichtigt, die ihr gehörigen, bei Neugarmssiel belegenen

2½ Matten guten

Rocken

nebst dem Ufergrase am Donnerstage, den 29. Juli d. J., Nachm. 4 Uhr,

im Ganzen oder in Abtheilungen in O. J. Graalfs Wirthshause zu Neugarmssiel unter der Hand verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1875 Juli 23.

A. E. Oltmanns,
Rfllr.

Verloren.

Am 23. Juli auf dem Wege von Friedr.-Aug.-Groden nach Hohenkirchen ein schwarzseidener, mit weißer Seide gefütterter Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben beim

Gastwirth G. M. Remmers in Jever.

Jugendschützenfest in Sillenstede am 30. Juli und 1. August,

wozu hiermit freundlichst einladen

J. H. Janssen.
R. D. Janssen Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Ich empfehle

Dachpappe 7,7 m lang, 95½ cm. breit, per Rolle zu 3 Mk 70, 3 Mk 40, 3 Mk 15 pf.
Lederpappe in gleicher Länge und Breite „ „ „ 4 „ 20, 3 „ 90, 3 „ 70 „
frei Bahnhof Hamburg. Proberollen am Lager. Bei Abnahme von 50 Rollen mit 5% Rabatt.
Jever. J. H. Bachmann.

Dreschmaschinen,

Göpel, Futterbereitungs-Maschinen

werden von unterzeichneter Fabrik als Specialität gebaut und wurden im letzten Jahre in 10,967 Exemplaren von ihr verkauft. — Ein Katalog mit neuen Maschinen und neuen Verbesserungen ist soeben erschienen und wird auf Wunsch franco und gratis zugesandt.

Heinrich Lanz in Mannheim,
Maschinen-Fabrik und Eisengießerei.

Hals- und Brustkranke sollten im Sommer

mindestens einige Zeit in eine gegen Nord- und Ost-Wind geschützte, gemüthliche Gegend ziehen und neben Ruhe und Luft noch Milch und eine nahrhafte Kost genießen. Jeder schnelle Wechsel zwischen warmer und kalter Luft, sowie das Einathmen der kalten Morgen- und Abendluft ist ihnen schädlich, dagegen eine reine, warme Waldluft besonders vortheilhaft. Die Wohnung, namentlich das Schlafzimmer sei sonnig, trocken und gut gelüftet. Als ein sehr wichtiges diätetisches Linderungsmittel ist der L. W. Egers'sche Fenchelhonig zu empfehlen und gewiß von großem Nutzen. Nur wolle man sich vor den zahlreichen, auf die Täuschung des Publikums speculirenden Nachpfuschungen desselben hüten und sorgfältig, um nicht betrogen zu werden, darauf achten, daß der L. W. Egers'sche Fenchelhonig, seit dem Jahre 1861 erfunden und während dieses fünfzehnjährigen Zeitraumes in stets gleicher Güte fabricirt von L. W. Egers' in Breslau, nur dann echt ist, wenn jede Flasche dessen Siegel, Facsimile, sowie seine im Glase eingebrannte Firma trägt. Die Fabrik-Niederlage ist bekanntlich bei J. G. Harenberg in Jever, H. D. Eimen in Carolinensiel.

Gesucht für Oldenburg zu November oder früher eine erfahrene Mamsell, die fertig kochen kann und mit der Wäsche genau Bescheid weiß.
Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 24.

Zu verkaufen.

Eine sehr gut erhaltene große Ballje von starkem Holze und mit eisernen Reifen versehen, steht zum Verkauf. Dieselbe ist 2½ Fuß hoch und hat reichlich 4 Fuß Durchmesser. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 23.

Die **Kaiserl.** und **Königl.**
Hof-Chocoladen-Fabrik,
Gebrüder Stollwerk in Cöln,
übergab den Verkauf ihrer vorzügl. Fabrikate in Jever den Herren J. G. Harenberg, E. M. Hillers Wwe, in Dornum E. Tjards, in Wilhelmshaven A. Trohmann u. Co. und E. Wetschky und in Neuende, Apotheker C. König.

Für ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft wird zum 1. October ein zuverlässiger, gut empfohlener

Gehülfe

gesucht. Anerbieten nimmt die Exped. des Gemeinnützigen in Varel unter Lit. M. G. Nr. 2 entgegen.

Gesucht.

Auf gleich oder 1. October ein Lehrling für ein erstes Manufactur- und Modewaaren-Geschäft Oldenburgs. Offerten unter Littr. B. W. 77 nimmt entgegen die Annoncen-Exped. von Büttner & Winter in Oldenburg.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter Helene mit Herrn Karl Koeniger in Berlin beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.

Dr. med. Löwenstein und Frau,
Jever, Juli 1875. Johanne, geb. Scheer.

Todes-Anzeige.

Wir erhielten aus Fremont im Staate Nebraska die betrübende Nachricht, daß unser Sohn und Schwiegersohn

Friedr. Dege

am 1. Juli in Folge eines Lungenleiden verstorben sei.

Diesen sehr traurigen Todesfall bringen wir seinen und unseren Freunden und Bekannten, auch Namens seiner Wittwe und unserer Angehörigen, hiermit zur Anzeige.

Jever und Horumersiel, Juli 23. 1875.
J. A. Dege. F. Kreymborg.

Landesbibliothek Oldenburg